

DGUV, Landesverband West, Postfach 10 34 45, 40025 Düsseldorf

An die
Damen und Herren
Durchgangsärzte

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: 410.4-Fortb. Pz
Ansprechpartnerin: Frau Slavik/Frau Krosser
Telefon: 0234 302 6502/6501
Fax:
E-Mail: sabine.slavik@bergmannsheil.de
angela.krosser@bergmannsheil.de
Datum: 16.01.2014

Rundschreiben D 01/2014

27. BOCHUM TREFF „Die Akuttrauma-Versorgung: Neue und alte Verfahren hinterfragt“ am 24./25.01.2014 und 5. Bergmannsheiler Instrumentationsworkshop

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH veranstaltet am Freitag, 24.01.2014, und Samstag, 25.01.2014, den 27. BOCHUM TREFF „ Die Akuttrauma-Versorgung: Neue und alte Verfahren hinterfragt“ und den 5. Bergmannsheiler Instrumentationsworkshop. **Am Samstag, 25.01.2014, werden auch Fragen im Zusammenhang mit den neuen stationären Heilverfahren der gesetzlichen Unfallversicherungsträger erörtert.**

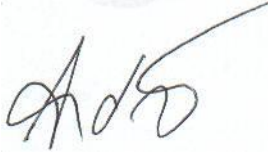
Anmeldungen sind bitte **direkt** an das Sekretariat von Herrn Prof. Dr. Schildhauer zu richten:

Frau Sabine Slavik oder
Frau Angela Krosser
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
Bergmannsheil Bochum GmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum,
Telefon: 0234 302 6502/6501
E-Mail: sabine.slavik@bergmannsheil.de
angela.krosser@bergmannsheil.de

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigegeführten Flyer.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Veranstaltung **nicht** von der DGUV als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der „Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren“ anerkannt ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andro', written over a light grey rectangular background.

Andro
Geschäftsstellenleiter

Anlage

Programm

27. BOCHUM TREFF

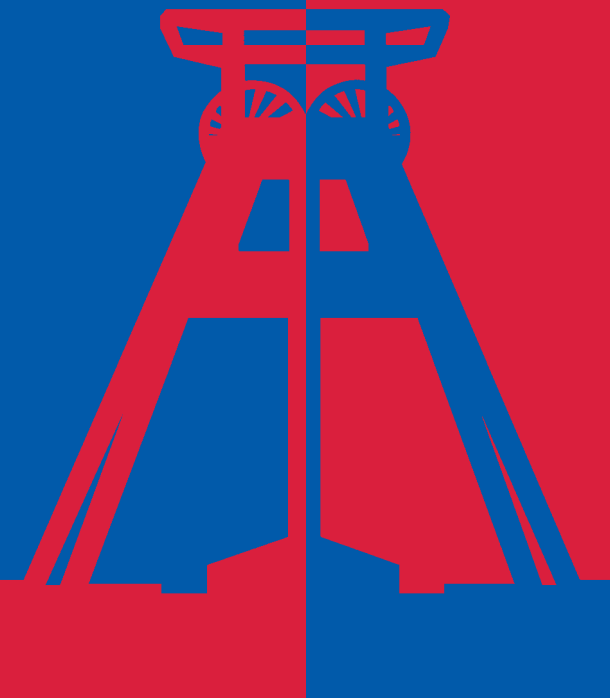
24./25. Januar 2014

Bergmannsheil Bochum

Die Akuttrauma-Versorgung:
Neue und alte Verfahren hinterfragt.

und

5. Bergmannsheiler
Instrumentationsworkshop



Nail it.

We've got it!



Zimmer® Natural Nail® System

Das Nagelsystem der nächsten Generation

ZNN Cephalomedullärer Nagel*

- Anatomisch geformte kurze und lange Nägel für eine optimale Anpassung an den Markkanal
- Vielfältige distale Schraubenlochoptionen mit der Zimmer® StabiliZe-Technologie bei langen Nägeln
- Winkelstabile Verriegelung für eine bessere Fixierung besonders in osteoporotischem Knochen
- Weichteil schonendes Design der Instrumente
- Farbkodierung für eine intuitive und sichere Anwendung des Systems

Das Zimmer Natural Nail System ist ein System von Marknägeln, Schrauben, Instrumenten und anderen zugehörigen Implantaten, das für eine stabile, interne Fixation von Frakturen langer Röhrenknochen entwickelt wurde. Die Nägel wurden für spezifische Anwendungen so konzipiert, dass sie die Wiederherstellung der natürlichen, ursprünglichen Form des Knochens unterstützen.

* Das Zimmer Natural Nail System enthält neben den Cephalomedullären Nägeln auch Retrograde und Antegrade Femurnagel sowie Tibianägel.



zimmer
Personal Fit. Renewed Life.™

www.zimmer.com

27. Bochum Treff

im Bergmannsheil Bochum
24. - 25. Januar 2014

Thema Die Akuttrauma-Versorgung:
Neue und alte Verfahren hinterfragt.

Wissenschaftliche Leitung Univ.-Professor Dr. med. Thomas A. Schildhauer
Ärztlicher Direktor des Berufsgenossenschaftlichen
Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH Bochum
und Direktor der Chirurgischen Klinik und Poliklinik

**Wissenschaftliche
Organisation** Privat-Dozent Dr. med. Dominik Seybold
Leitender Oberarzt der Chirurgischen Klinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
Bergmannsheil GmbH Bochum
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum
E-Mail: dominik.seybold@rub.de

**Kongress-
organisation und
Anmeldung** Sabine Slavik Tel: (0234) 302-6502
Angela Krosser Tel: (0234) 302-6501
E-Mail sabine.slavik@bergmannsheil.de
bzw.: angela.krosser@bergmannsheil.de

Tagungsort Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
Bergmannsheil GmbH Bochum
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Hörsaal I

Während der Tagung sind Sie in dringenden Fällen
unter der Tel.-Nr.: (0234) 302-6501 zu erreichen.

5. Instrumentationsworkshop:
Parallel findet am 24.01.2014 im Hörsaal 2, Raum 2,
unser Instrumentationsworkshop statt.

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde,

dieses Jahr möchten wir Sie wieder ganz herzlich
zu unserem 27. Bochum-Treff einladen.

Das Thema ist in diesem Jahr bewusst so gewählt,
dass wieder die Versorgung des akuten Traumas
im Vordergrund der Vortragsthemen steht.

Ich möchte mit Ihnen gemeinsam über vermeintliche
Standardversorgungen sowie über neueste Spezial-
verfahren diskutieren, um den Stellenwert operativer
Techniken heraus zu arbeiten.

Dies soll im Licht der optimalen Patienten-
versorgung, aber auch der immer mehr zunehmen-
den Kostenoptimierung im Gesundheitswesen
erfolgen.

Parallel zum Bochum-Treff findet unser
5. Instrumentationsworkshop statt.

Ich würde mich sehr freuen, Sie im Januar wieder
in Bochum begrüßen zu dürfen.

Ihr



Thomas A. Schildhauer

Bochum, Januar 2014

Wissenschaftliches Programm

Die Akuttrauma Versorgung: Neue und alte Verfahren hinterfragt.

Freitag, den 24.01.2014

08:00-09:30	Anmeldung	
09:30-09:40	Begrüßung	
09:40-09:55	Die pertrochantäre Femurfraktur: immer intramedullär oder doch DHS?	M. Wick (Eggenfelden)
09:55-10:10	Korrekturosteosynthese versus TEP nach fehlgeschlagener Osteosynthese der pertrochantären Femurfraktur	J. Geßmann (Bochum)
10:10-10:25	Die Trochanterfraktur bei der Duokopfversorgung der medialen Schenkelhalsfraktur. Pilot error, implantatbedingt oder Traumafolge?	M. Graf (Aachen/Würselen)
10:25-10:40	Die periprothetische Femurfraktur: Vor- und Nachteile der neuen Plattensysteme?	M. Hoffmann (Bochum)
10:40-11:10	<i>Diskussion mit anschl. Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung</i>	
11:10-11:25	Instabilität des hinteren Beckenrings nach Beckenringfraktur: Gibt es eine Standardversorgung?	J. Rüger (Hamburg)
11:25-11:40	Sekundärrekonstruktion nach Acetabulumfraktur: Wann wie viel rekonstruieren ?	D. Seybold (Bochum)
11:40-11:55	Die periprothetische Acetabulumfraktur: Wann konservativ, wann und wie operativ ?	A. Dávid (Wuppertal)
11:55-12:00	Welches perioperative Management bei geriatrischen proximalen Femur- und Beckenfrakturen?	B. Roetman (Lüdenscheid)
12:00-13:45	<i>Diskussion mit anschl. Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung</i>	
13:45-14:00	Tibiakopffraktur mit Kompartiment: Welche Therapiestrategie?	B. Bouillon (Köln Merheim)
14:00-14:15	Die distale Unterschenkelfraktur: Alle sprechen über Nägel, aber machen Platten!	M. Dudda (Bochum)

Wissenschaftliches Programm

14:15-14:30	Verbundosteosynthesen in der Alterstraumatologie: Hilfe oder Fallstrick?	S. Ruchholtz (Marburg)
14:30-14:45	Kypho- / Vertebroplastie in der Frakturversorgung: Heute noch en vogue?	E. Müller (Klagenfurt)
14:45-15:00	Wann ist die anteriore C1 / C2 Verschraubung eine sinnvolle Alternative?	J. Madert (Hamburg)
15:00-15:45	<i>Diskussion mit anschl. Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung</i>	
15:45-16:00	Wann sind BMP's indiziert? Gibt es eine Empfehlung für die posttraumatische Rekonstruktion?	R. Schnettler (Gießen)
16:00-16:15	Skapulafrakturen mit Glenoidbeteiligung: Osteosynthesetechniken und neue Zugänge	D. Seybold (Bochum)
16:15-16:30	Periprothetische Humerusfrakturen: Wann wie operieren?	M. Königshausen (Bochum)
16:30-16:45	Distale Humerusfraktur: Immer noch zwei Platten?	K. Wegmann (Köln)
16:45-17:15	Diskussion	
17:15-17:45	Operieren wir zu viel? Wirklichkeit oder Medien- interesse im Qualitäts-, Leistungs- und Kostenwett- bewerb der Krankenhäuser?	J. Düllings (Paderborn)
17:45-18:00	Diskussion	
19:00	<i>Gesellschaftsabend</i>	

5. Instrumentationsworkshop

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der kommende BO-Treff naht mit einer Fülle an hochinteressanten Themen und Diskussionen. Der aktuelle Instrumentationsworkshop hat sich umso mehr vorgenommen: Wir wollen Brücken bauen zwischen dem alltäglichen Pragmatismus und der wissenschaftlichen Diskussion. Wir bauen den Workshop deshalb zweitägig auf.

Das Thema „Marknagel“ eröffnet die Runde. „Nagel“ vs. „DHS“, „Marknagel“ und „Polytrauma“ sollen die unterschiedlichen Standpunkte beleuchten, bevor Sie am Folgetag der Diskussionsrunde des BO-Treffs beiwohnen können, im Rahmen derer die Zukunft unseres Fachgebiets erörtert wird.

Selbstverständlich heißen wir Sie zwischen den Events willkommen zu unserem Bochum-Treff Gesellschaftsabend.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Univ.-Professor Dr. med. T. A. Schildhauer
Dr. med. A. Kaminski

15.00-15.20	„DHS vs. Nagel. Hört die Diskussion niemals auf...?“	M. Hoffmann
15.20-15.40	„Marknagelung & Polytrauma: ein Widerspruch?“	A. Sander
15.40-16.00	„Nagel-Dynamisierung & Nagelentfernung: alles easy?“	A. Kaminski
16.00-16.20	Diskussion	
16.20-16.30	Pause	
16.30-18.00	Workshop	W. Mull
19:00	<i>Gesellschaftsabend</i>	

Wissenschaftliches Programm

Samstag, den 25.01.2014

09:00-09:15	Können wir distale Radiusfrakturen noch konservativ behandeln?	A. Ruecker (Hamburg)
09:15-09:30	Proximale Ulnafrakturen: Klassische Zuggurtung oder winkelstabile Implantate?	B. Schliemann (Münster)
09:30-09:45	Die offene Frakturversorgung: Wann welches Weichteilmanagement?	G. Szalay (Gießen)
09:45-10:00	Fix and Flap oder Wait and See?	A. Daigeler (Bochum)
10:00-11:15	<i>Diskussion mit anschl. Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung</i>	
11:15-11:30	Sekundärkorrekturen nach US-Frakturen: Wann Fixateur, wann Platte?	J. Geßmann (Bochum)
11:30-11:45	Verfahrenswechsel nach Fixateur extern Versorgung: Nagel, Platte, Zeitpunkt?	A. Kaminski (Bochum)
11:45-12:00	Rekonstruktion versus Amputation und Möglichkeiten der Rehabilitation	H. Aschoff Lübeck
12:00-12:15	Diskussion	
12:15-12:45	DAV-, VAV-, SAV-Verfahren. Wer darf was behandeln?	T. A. Schildhauer (Bochum)
13:00	<i>Ende der Veranstaltung mit anschließendem Mittagessen im Personalcasino</i>	

Referentenverzeichnis:

Aschoff, Dr. med. Horst-H., Chefarzt der Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie, Sana Kliniken Lübeck GmbH, Kronsfordter Allee 71-73, 23560 Lübeck

Bouillon, Professor Dr. med. Bertil, Chefarzt der Klinik f. Unfallchirurgie und Orthopädie, Kliniken der Stadt Köln/Krankenhaus Merheim, Ostmerheimer Str. 200, 51109 Köln

Daigeler, Professor Dr. med. Adrien, Leitender Oberarzt der Klinik für Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Dávid, Professor Dr. med. Andreas, Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie, Helios Klinikum Wuppertal, Heusner Str. 40, 42283 Wuppertal

Dudda, Dr. med. Marcel, Oberarzt der Chirurgischen Klinik und Poliklinik, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Düllings, Dr. Josef, Hauptgeschäftsführer der St. Vincenz-Krankenhaus GmbH Paderborn, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen, Am Busdorf 2, 33098 Paderborn

Geßmann, Privat-Dozent Dr. med. Jan, Oberarzt der Chirurgischen Klinik und Poliklinik, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Graf, Dr. med. Markus, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Medizinisches Zentrum StädteRegion Aachen GmbH, Betriebsteil Marienhöhe, Mauerfeldchen 25, 52146 Würselen

Hoffmann, Dr. med. Martin, Oberarzt der Chirurgischen Klinik und Poliklinik, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Kaminski, Dr. med. Andrzej, Oberarzt der Chirurgischen Klinik und Poliklinik, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Königshausen, Dr. med. Matthias, Assistenzarzt der Chirurgischen Klinik und Poliklinik, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Madert, Dr. med. Jürgen, Leitender Oberarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Asklepios Klinik St. Georg, Lohmühlenstr. 5, 20099 Hamburg

Müller, Primarius Professor Dr. med. Ernst J., Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Landeskrankenhaus Klagenfurt, St. Veither Str. 47, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich

Referentenverzeichnis:

Müller, Professor Dr. med. Lars, Stellvertretender Direktor, Leiter der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Schwerpunkt Unfall-, Hand- und Ellenbogenchirurgie, Universitätsklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Roetman, Privat-Dozent Dr. med. Bernd, Chefarzt für Unfallchirurgie und Orthopädie, Klinikum Lüdenscheid, Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid

Rücker, Dr. med. Andreas H., Leitender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Rüger, Professor Dr. med. Johannes, Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Ruchholtz, Professor Dr. med. Steffen, Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Baldingerstraße, 35043 Marburg

Sander, André, Assistenzarzt der Chirurgischen Klinik und Poliklinik, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Seybold, Privat-Dozent Dr. med. Dominik, Leitender Oberarzt der Chirurgischen Klinik und Poliklinik, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Szalay, Privat-Dozent Dr. med. Gabor, Oberarzt, Leiter der Sektion Handchirurgie, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Rudolf-Buchheim-Str. 8, 35392 Gießen

Schildhauer, Professor Dr. med. Thomas Armin, Ärztlicher Direktor und Direktor der Chirurgischen Klinik und Poliklinik, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Schliemann, Dr. med. Benedikt, Assistenzarzt der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Münster, Zentralklinikum, Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1, 48149 Münster

Schnettler, Prof. h.c. Dr. Dr. h.c. Reinhardt, Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Rudolf-Buchheim-Str. 8, 35392 Gießen

Wegmann, Dr. med. Kilian, Assistenzarzt der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Universitätsklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Wick, Professor Dr. med. Marc, Chefarzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Wiederherstellungschirurgie Kreiskrankenhaus Eggenfelden, Simonsöder Allee 20, 84307 Eggenfelden

Allgemeine Informationen

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Der Seminarbeitrag von € 180,00 berechtigt zur Teilnahme am wissenschaftlichen Seminar und anschl. Rahmenprogramm am Freitagabend.

Überweisung erbeten an:

Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH

SEB AG Bochum, Kto.-Nr. 1 352 653 000, BLZ 430 101 11

IBAN: DE77 4301 0111 1352 6530 00, BIC: ESSEDE5F430

Verwendungszweck: Bochum Treff 10353

Für die Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen im Renaissance Hotel Bochum, Stadionring 18, 44791 Bochum zur Verfügung.

Zentrale Reservierung der Marriott Hotels im Ruhrgebiet: Stichwort: „Bochum Treff“

Tel. (0234) 893 955 5, Fax: (0234) 893 955 171

E-Mail: reservierung@renaissance-bochum-hotel.de

Die Hotelkosten sind von den Teilnehmern mit dem Hotel direkt zu verrechnen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Professor Dr. med. Th. A. Schildhauer
Sabine Slavik Tel.: (0234) 302-6502

Angela Krosser Tel.: (0234) 302-6501, Fax: (0234) 302-6530

E-Mail: sabine.slavik@bergmannsheil.de

bzw. angela.krosser@bergmannsheil.de

Abendveranstaltung

Am Freitag, den 24. Januar 2014 laden wir Sie und Ihre Begleitung ab 19.00 Uhr recht herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Die Kostenpauschale für die Begleitperson beträgt € 40,00.

Die Veranstaltung wird im Rahmen der **Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung** bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe/Münster für beide Tage mit **12 Punkten (Kategorie A)** angerechnet. **Bitte halten Sie am Tage Ihrer Anmeldung Ihren Barcode bereit – ein Lesegerät ist nicht vorhanden.** Herzlichen Dank.

Die Kursgebühr für den 5. Instrumentationsworkshop beträgt € 50,00 und beinhaltet die Teilnahme am Gesellschaftsabend sowie am wissenschaftlichen Programm des 27. Bochum-Treffs am 25.01.2014.

Industrieraussteller

Arthex Medizinische Instrumente GmbH

axomed GmbH

Bauerfeind

Otto Bock Health Care GmbH

Peter Brehm GmbH

DJO Global GmbH

Heraeus Medical GmbH

Hofer GmbH & Co KG

Johnson & Johnson MEDICAL GmbH

Königsee Implantante GmbH

Medi GmbH und Co KG

Medicos auf Schalke

RESORBA Medical GmbH

Stryker GmbH + Co. KG

Zimmer Germany GmbH



www.PETER-BREHM.de
Die Präzision in Titan
für den Menschen

MRS-TITAN COMFORT

FLEXIBEL – PRÄZISE – SICHER

Die neue Generation der Pfannendachschalen



INTRA- UND POSTOPERATIVE
KORREKTURMÖGLICHKEIT DER
PFANNENPOSITION

VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Komplet zementfreie Rekonstruktion
- Möglichkeit der Probereposition
- Freie Positionierung der Inklination und Anteversion bei Pfanne und Inlay